

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Tirschenreuth

Niedrige private Schulden, viel Sicherheit, wenig Hochqualifizierte

Der Landkreis Tirschenreuth belegt mit 50,2 Punkten Platz 219 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Tirschenreuth Platz 92 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Tirschenreuth punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 5,8 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Tirschenreuth sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 23 im Bundesvergleich, Rang 21 von 96 im eigenen Bundesland.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Tirschenreuth 4.348 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 80 im Gesamtranking und Platz 53 von 96 in Bayern.
- Auf 100 Einwohner im Kreis Tirschenreuth kommen 3,1 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 114 bundesweit und Rang 67 unter 96 untersuchten Kreisen in Bayern.

Schwächen:

- 4,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Tirschenreuth haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 366 sowie Platz 71 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Kreis Tirschenreuth auf Rang 310 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 86,6 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Bayern ergibt sich Rang 93 unter 96 Städten und Kreisen.
- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 591 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Kreis Tirschenreuth Rang 300 im INSM-Bundesvergleich. In Bayern kommt der Kreis Tirschenreuth damit auf Platz 91 von 96.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Tirschenreuth in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
50,2	219	Landkreis München	92 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,2	12,5	293	93	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	86,6	100,0	310	93	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	275	282	239	92	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	13,9	12,5	141	71	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,1	8,4	152	73	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	62,5	60,0	124	55	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	15,3	15,0	180	90	LK München
BIP je Einwohner	Euro	24.266	28.534	237	74	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,7	1,4	146	60	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-7,4	-0,8	292	61	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	3,1	5,6	114	67	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	2,5	3,5	145	75	LK Eichstätt
Demografie	Index	92,5	100,0	296	86	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	4.348	6.786	80	53	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	5,8	9,6	23	21	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	591	765	300	91	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.402	1.456	231	62	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	227	80	LK München
Produktivität 11)	Euro	58.342	58.299	186	64	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.199	31.846	227	38	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	4,4	7,8	366	71	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,9	2,2	212	51	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,2	4,8	136	38	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,2	54,3	303	62	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,1	98,9	287	83	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>